

|  |  |
|--|--|
|  | <p>Objekt: Theodolit "Theo 020 A" der Firma Carl Zeiss</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum<br/>Bochum – Leibniz-<br/>Forschungsmuseum für<br/>Georessourcen<br/>Am Bergbaumuseum 28<br/>44791 Bochum<br/>+49 234 5877 -154<br/>montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 037000694001</p> |
|--|--|

## Beschreibung

Der Tachymeter besteht aus orange lackiertem Metall mit schwarz lackierten Schrauben. Das Fernrohr ist durchschlagbar und besitzt auf beiden Seiten grobe Zielvorrichtungen. Am Okular ist ein schwarzer Kunststoffring als Dioptrieneinstellung. Der geriffelte Fokussiering ist weiter hinten am Fernrohr. Neben dem Okular ist ein Ablesemikroskop für den verdeckten Vertikal- (am Träger) und Horizontalkreis (unter den beiden Trägern). Seitlich an einem der Träger ist ein dreh- und klappbarer Spiegel als Beleuchtung für beide Kreise. Darunter ist mit schwarzer Farbe handschriftlich eine Nummer aufgetragen. Innen am gleichen Träger ist eine Plakette auf der eine Fabrikationsnummer eingraviert ist. Am anderen Träger ist eine Schraube mit zwei Kipphebeln zur Einstellung der Kreise. Auf dem verdeckten Grundkreis ist eine Kreuzlibelle in Form einer Dosen- und Röhrenlibelle eingelassen. Außerdem ist eine silberfarbene Metallplakette mit dem Logo des Herstellers und der Typenbezeichnung angebracht. Darunter ist ein Ablesemikroskop. Seitlich am Grundkreis sind Fest- und Feinstellschraube.

Das Instrument steht auf einem Dreifuß bestehend aus drei Fußschrauben auf einer Grundplatte, in deren Mitte ein Gewinde eingelassen ist.

"Der Tachymeter-Theodolit THEO 020 A wird eingesetzt für Kleintriangulationen mittlerer Genauigkeit, Polygonierungen über und unter Tage, Absteckungsarbeiten im Hoch- und Tiefbau, Trassierungen, tachymetrische Messungen mit vertikaler Latte, Paßpunktbestimmungen, astronomische Anschlussmessungen, ingenieurtechnische Vermessungen im Großmaschinenbau, Deformationsmessungen, Ausrichtarbeiten im Montage- und Wohnungsbau.

Lichtstarke nahezu farbfehlerfreie Fernrohroptik, terrestrisches Fernrohr mit 25- oder 30-facher Vergrößerung, parallaxenfreie optische Visiere für Grobanzielungen in beiden Fernrohrlagen, wahlweise mit Repetitionsklemme oder Kreistrieb; einfache, sichere und

schnelle Ablesung der Teilkreisanzeige im Ablesemikroskop. Mittlere Richtungsmessgenauigkeit  $\pm 3''$  ( $\pm 10''$ ).  
https://www.archive.zeiss.de

## Grunddaten

|                   |  |
|-------------------|--|
| Material/Technik: | Metall, Kunststoff, Glas *                                   |
| Maße:             | Höhe: 290 mm; Breite: 195 mm; Länge: 140 mm; Gewicht: 4120 g |

## Ereignisse

|                                     |      |                   |
|-------------------------------------|------|-------------------|
| Hergestellt                         | wann | 1971-1980         |
|                                     | wer  | Carl Zeiss (Jena) |
|                                     | wo   | Jena              |
| [Person-<br>Körperschaft-<br>Bezug] | wann |                   |
|                                     | wer  | SAG Wismut        |
|                                     | wo   |                   |

## Schlagworte

- Geodäsie
- Markscheide
- Tachymeter
- Theodolit
- Uranbergbau
- Vermessung